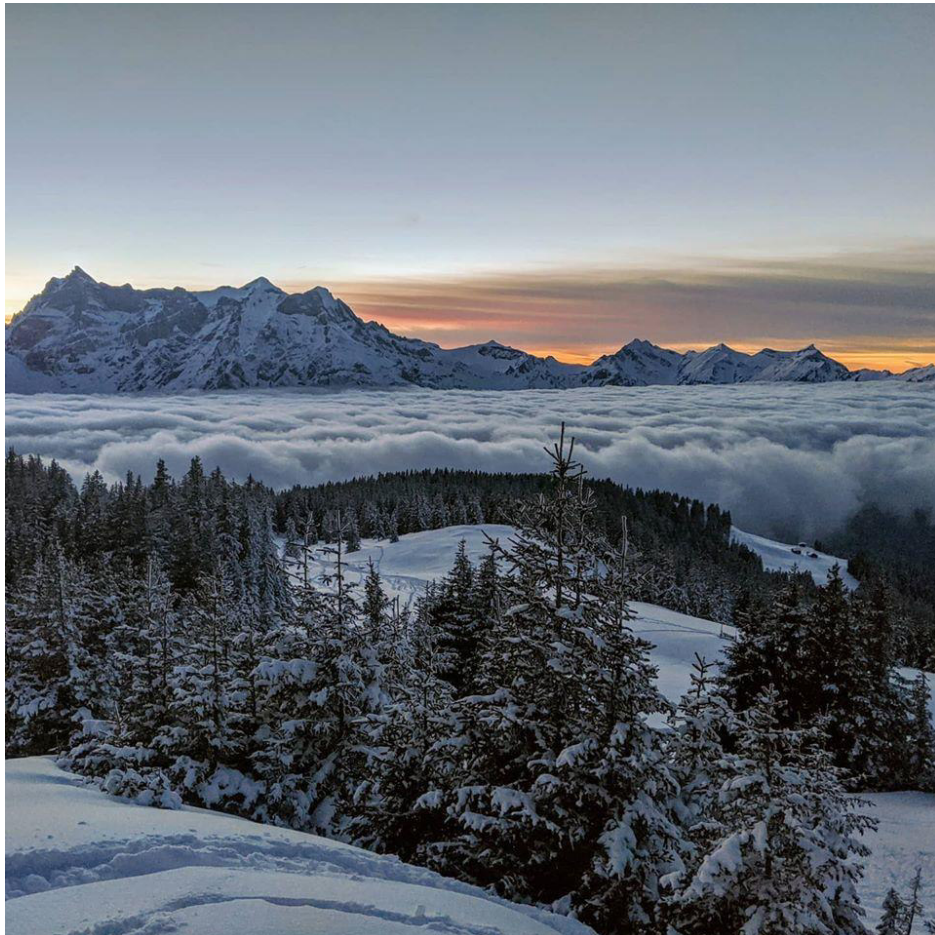


Geschäftsbericht 2020



INHALTSVERZEICHNIS

Seite 3	Traktandenliste Generalversammlung 2021
Seite 4	Verwaltungsorgane
Seite 5 - 7	Jahresbericht
Seite 8 - 9	Kennzahlen und Kommentar zur Jahresrechnung
Seite 9	Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes
Seite 10 - 11	Erfolgsrechnung
Seite 12 - 13	Bilanz
Seite 14	Bilanzwerte der Sachanlagen
Seite 15	Anhang zur Jahresrechnung
Seite 18	Revisionsbericht zur Jahresrechnung

EINLADUNG

zur ordentlichen 57. Generalversammlung

Freitag, 23. April 2021, 18.00 Uhr
Schulungsraum der Firma Kässbohrer, Werkmatt 1, Altdorf

Laut COVID-19 Verordnung 2 ist es bis auf weiteres verboten, öffentliche oder private Veranstaltungen durchzuführen. Damit die Aktionäre ihre Rechte trotzdem ausüben und wahrnehmen können, hat der Verwaltungsrat entschieden, die Generalversammlung auf schriftlichem Weg abzuhalten.

Wir laden Sie recht herzlich ein, Ihre Stimme zu den nachfolgenden Traktanden schriftlich abzugeben:

1. Jahresbericht 2020

Antrag: Genehmigung des Jahresberichts

2. Jahresrechnung 2020 und Bericht der Revisionsstelle

Antrag: Genehmigung der Rechnung und Kenntnisnahme Bericht Revisionsstelle

3. Entlastung der Organe

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, der Entlastung der Organe zuzustimmen.

4. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzergebnisses

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Gewinn mit dem Verlustvortrag zu verrechnen und den verbleibenden Verlust auf die neue Rechnung vorzutragen.

5. Wahlen

5.1 Wahlen in den Verwaltungsrat für die Amtsdauer von drei Jahren (bis 31.05.2024):

Antrag: - Wiederwahl der Verwaltungsräte (Remo Bulgheroni, Egon Arnold).

Die Herren Jost Herger, Urs Zurfluh und Jules Christen sind bis 31.12.2022 gewählt.

Die Vertreter der Gemeinde Altdorf und Flüelen sind gemäss Statuten von den Gemeinden gewählt. Herr Andreas Bossart, Gemeinde Altdorf, und Herr Thomas Epp, Gemeinde Flüelen, sind bis auf weiteres gewählt.

5.2 Wahl der Revisionsstelle für die Amtsdauer von einem Jahr

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von BDO AG, Altdorf.

6. Orientierungen/Verschiedenes

Die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre erhalten die Einladung zur Generalversammlung zusammen mit einer Abstimmungskarte und einem Retourcouvert per Post. Die Aktionäre werden gebeten, ihre Stimme **bis spätestens 19. April 2021** abzugeben.

Der Geschäftsbericht 2020 (Jahresbericht, Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang), der Bericht der beauftragten Revisionsstelle zur Jahresrechnung liegen ab 26. März 2021 bei der Talstation der Luftseilbahn Flüelen-Eggberge AG Altdorf, Flüelerstrasse 132, 6460 Altdorf zuhanden der Aktionäre zur Einsicht auf oder kann dort auch bezogen werden. Im Zuge der Nachhaltigkeit wird der Geschäftsbericht nicht mit der Einladung verschickt. Er ist ebenfalls online auf der Homepage www.eggberge.ch verfügbar.

Altdorf, 4. März 2021

Luftseilbahn Flüelen-Eggberge AG Altdorf
Der Verwaltungsrat

VERWALTUNGSORGANE

Stand 1. Januar 2021

a) Verwaltungsrat

Präsident	Remo Bulgheroni	Altdorf
Vizepräsident	Jules Christen	Altdorf
Mitglieder	Egon Arnold	Altdorf
	Jost Herger	Bürglen
	Urs Zurfluh	Altdorf

Gemeinderatsdelegierte Altdorf und Flüelen:

Andreas Bossart	Altdorf
Thomas Epp	Flüelen

b) Revisionsstelle

BDO AG, Marktgasse 4, 6460 Altdorf

c) Betriebspersonal

Mike Carling, Betriebsleiter-Stellvertreter	Schattdorf
Peter Walker-Gisler, Maschinist	Altdorf
Thomas Desax, Maschinist	Altdorf
Carlo Tresoldi, Maschinist	Erstfeld
Fridolin Imholz, Maschinist	Schattdorf
Anita Planzer, Reinigungsfachkraft	Altdorf
Sandro Eberle, Lernender	Isenthal

d) Technische Leitung und Betriebsleitung

Die Technische Leitung und die Betriebsleitung wird durch Mitarbeiter der Firma REMEC AG, Schattdorf, wahrgenommen.

Kontakt für Investor Relations

Luftseilbahn Flüelen-Eggberge AG Altdorf
 Flüelerstrasse 132
 6460 Altdorf
 041 870 15 49
mail@eggberge.ch
www.eggberge.ch
 CHE-106.889.985

1. BERICHT DES VERWALTUNGSRATS ÜBER DAS GESCHÄFTSJAHR 2020

1.1. Rückblick

Das Geschäftsjahr der LFE wurde geprägt von der COVID-19 Pandemie. Das Pandemiejahr 2020 forderte vom Verwaltungsrat und vom Personal aussergewöhnliche Leistungen sowie auch von unseren Gästen viel Geduld und Verständnis. Es war ein Jahr der Extreme und alle wurden auf die Probe gestellt. Wir mussten innert kürzester Zeit sehr detaillierte Schutzkonzepte erstellen, diese genehmigen lassen und danach auch umsetzen. Diese Schutzkonzepte waren wie eine rollende Planung. Die von den Behörden angeordneten Massnahmen und Auflagen verlangten immer wieder neue Konzepte. So zum Beispiel durften wir während mehreren Monaten keine Touristen mehr befördern, was eigentlich einer Betriebsschliessung gleichkam. Nach dem ersten Lockdown durften wir die Kabinen nur noch zu 2/3 befüllen. Diese Verknappung der Transportleistung erforderte von unseren Gästen viel Geduld und bedeutete fürs Personal viel Mehrarbeit.

Solche besonderen Umstände hinterlassen Spuren, insbesondere bei den Finanzen. Nicht nur die Gesellschaft musste während der Corona-Krise finanzielle Einbussen in Kauf nehmen. Auch unsere Mitarbeitenden haben während des Lockdowns aufgrund der faktischen Betriebsschliessung Lohneinbussen hinnehmen müssen. Dank der sinnvollen und pragmatischen Lösung im Rahmen der Kurzarbeit mussten keine Entlassungen ausgesprochen werden und alle unsere Mitarbeitenden zeigten sich mit diesem Lösungsansatz einverstanden.

Die Bürgernutzenaktion der Korporation Uri im September und Oktober 2020 wurde von der Bevölkerung rege benutzt. Für uns bedeutete dies zahlreiche Fahrgäste und eine teilweise Kompensation des Totalausfalls vom Frühjahr. An dieser Stelle sprechen wir der Korporation Uri den besten Dank für diese gelungene Aktion aus.

Nebst COVID-19 hat uns auch das Projekt Sanierung der Bahninfrastruktur sehr intensiv beschäftigt. Für dieses Investitionsprojekt fanden über 20 Sitzungen und Besprechungen statt. Nebst der anspruchsvollen Finanzierung mussten auch verschiedene technische Details geklärt werden.

Wir sind auch laufend daran, den Betrieb - im speziellen die Betriebsabläufe - zu optimieren und zum Teil auch zu reorganisieren. Die LFE fokussiert sich auf ihre Stärken. Alle diese Aufgaben erfordern die entsprechenden finanziellen Mittel. Um diese Mittel in einem schwierigen Jahr sowie auch schwierigen touristischen Umfeld in Zukunft zu erwirtschaften sind gezielte Marketingmassnahmen notwendig. Um die Eggerbe mit sanftem Tourismus attraktiver zu gestalten, haben wir auch ein Marketingpapier erarbeitet.

Wir danken allen Beteiligten für ihr Verständnis und ihre Motivation, auch während dieser schwierigen Phase sich voll für die LFE einzusetzen. Dies ist keine Selbstverständlichkeit, umso mehr wird sie geschätzt. Ein besonderer Dank gehört allen Mitarbeitenden für den Einsatz und die Bereitschaft Ausserordentliches zu leisten.

1.2. Geschäfte des Verwaltungsrates

An sieben Sitzungen hat der Verwaltungsrat eine Vielzahl an Themen und Aufgaben bearbeitet:

- Finanz- und Investitionsplanung bis 2027
- Zielsetzung und Strategie
- Bauliche Massnahmen an Gebäuden, Umgebung und Anlagen
- Jahresabschluss 2020
- Budget 2021

1.3. Betrieb

Das vergangene Jahr war auch aus betrieblicher Sicht herausfordernd. Die Betriebsabläufe wurden optimiert. Die Neuorganisation der Betriebsleitung verlangte diverse Umstrukturierungen. Die Frühlings- und Herbstrevision konnten während der COVID-19 Zeit weitgehend bei gutem Wetter und unfallfrei durchgeführt werden.

1.4. Revisions- und Investitionsplanung bis 2027

Aufgrund gesetzlicher Vorschriften müssen in den kommenden Jahren diverse Anlagen der Seilbahn zum Teil komplett ersetzt und erneuert werden. Zusammen mit der Firma REMEC AG, Altdorf, wurde in den letzten Jahren ein Instandhaltungsplan für die Jahre 2020 - 2027 erstellt. Das Resultat ergab ein Investitionsvolumen von rund 2.225 Mio. Franken.

Das Investitionsvolumen übersteigt die finanziellen Möglichkeiten der Luftseilbahn. Alleine kann die Gesellschaft die grosse Summe nicht aufbringen. Der Verwaltungsrat hat daher aufgrund des Investitionsplans auch ein Finanzierungskonzept erarbeitet. Das Konzept sieht ein Finanzierungsmix durch Eigenmittel sowie Beiträge der Gemeinden Altdorf, des Kantons Uri mittels NRP-Beiträgen gemäss Seilbahnförderstrategie und Beiträgen durch Dritte vor. Der Verwaltungsrat ist sich bewusst, dass sich die Finanzierung nur durch Beteiligung der oben erwähnten Institutionen durchführen lässt.

Am 9. Februar 2020 sagten über 82 % der Altdorfer Stimmbevölkerung an der Urne «Ja» zum Sanierungsbeitrag in der Höhe von CHF 1.2 Mio. Das Ergebnis zeigt die starke Verankerung der Luftseilbahn Flüelen-Eggberge AG Altdorf bei der Bevölkerung und die Wichtigkeit dieser Erschliessungsinfrastruktur für das Wohn- und Feriengebiet Eggberge sowie für die Gemeinde Altdorf.

Der Kanton Uri hat mit der Seilbahnförderstrategie ein wertvolles Instrument geschaffen, damit die Finanzierung und die Tragbarkeit von Ersatzinvestitionen vorwiegend mit zinslosen Darlehen wirksam unterstützt werden kann. Der Verwaltungsrat der Luftseilbahn Flüelen-Eggberge AG beantragte daher Unterstützungsbeiträge aus Mittel der Neuen Regionalpolitik (NRP). Im Herbst hat der Regierungsrat uns die finanzielle Unterstützung mittels zinslosem Darlehen und einem à-fonds-perdu Beitrag zugesichert.

Um den Finanzierungsmix zu komplementieren, hat der Verwaltungsrat ausgesuchte Institutionen um Beiträge angefragt. Dies mit Erfolg. So wird die Korporation Uri die Investitionen mit CHF 108'000 unterstützen. Ebenfalls wurde vom Verein Alpinfra ein Beitrag in der Höhe von CHF 100'000 gesprochen. Weitere Gesuche befinden sich zurzeit in Abklärung.

1.5. Personal

Beim Personal haben sich im vergangenen Jahr diverse Veränderung ergeben. Als neuer Leiter Administration und Betriebsleiter-Stellvertreter konnten wir Mike Carling gewinnen. Seit August 2020 bilden wir Sandro Eberle zum Seilbahner mit Eidg. Berufsattest aus. Die Ausbildung dauert zwei Jahre.

Wir konnten auch im vergangenen Jahr auf die volle Unterstützung unserer langjährigen Mitarbeiter zählen. Mit Anita Planzer, Peter Walker, Thomas Desax, Carlo Tresoldi und Fridolin Imholz haben wir ein erfahrenes und gut eingespieltes Team in unseren Reihen. Die technische Leitung durch die Mitarbeiter der Firma REMEC, Altdorf, funktioniert einwandfrei. Der Verwaltungsrat dankt allen Mitarbeitenden herzlich für die geleistete Arbeit und ihren Beitrag zu einem reibungslosen und unfallfreien Betrieb. Sie haben wesentlich zum guten Ergebnis und zur Zufriedenheit unserer Gäste beigetragen.

1.6. Personenfrequenzen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Bemerkung
Januar	6373	6542	6002	8067	6567	8154	7081	
Februar	5069	7128	5134	5590	6813	8822	4351	
März	5633	4991	5928	3380	2607	4407	2765	Schliessung
April	2965	3059	2072	4135	2855	1834	1443	Total Schliessung
Mai	3947	5124	3494	3088	5537	3458	2158	Total Schliessung
Juni	8178	7194	6077	7542	8433	7427	4857	2/3 Befüllung
Juli	6229	9096	8595	7769	10445	8250	9679	2/3 Befüllung
August	8358	10341	9743	8772	9552	10024	9445	2/3 Befüllung
September	9249	6297	8446	6099	8930	7747	10244	Aktion Korporation
Oktober	7492	6728	6554	7899	6829	6075	6278	Aktion Korporation
November	4307	5658	2834	3190	3779	2812	8088	2/3 Befüllung
Dezember	4713	6437	9027	7823	4874	5727	7497	2/3 Befüllung
Total	70979	83801	77725	78481	77221	74737	73886	

Mit den erreichten 73'886 beförderten Personen liegt das Jahr 2020 unter dem Budget und ebenfalls unter dem langjährigen Durchschnitt von 77'642 Personen. Nur dank dem sensationell guten Herbst konnten wir die dreimonatige Betriebsschliessung im Frühjahr aufgrund der COVID-19 Pandemie einigermaßen wettmachen. Das war wirklich ein besonderes Geschäftsjahr.

1.7. Ausblick und Dank

Wir gehen weiter unseren Weg. Dass eine Krise auch Chancen bietet, davon sind wir zutiefst überzeugt. Die Sonnenstube Eggberge ist bereit, die neuen Herausforderungen als Chance zu sehen und unser LFE-Team wird mit viel Herzblut die kommenden Projekte umsetzen. Sie bieten beste Gewähr dafür, dass wir in Zukunft noch verstärkt unsere Konkurrenzfähigkeit im Sommer ausbauen und gleichzeitig für den Winter unser Angebot für Familien noch attraktiver gestalten werden können.

Wir haben in dieser Krisenzeit bewiesen, dass wir zusammenstehen, um gemeinsam das Beste aus der Situation zu machen. Sie hat uns auch gezeigt, wie wichtig die Natur als Energiequelle ist und dass wir diese unseren Gästen bestmöglich zugänglich machen.

Der Verwaltungsrat dankt allen Mitarbeitenden für die geleistete Arbeit. Unser Dank geht auch an alle Aktionärinnen und Aktionäre, an die Gemeinden Altdorf und Flüelen, den Kanton Uri, die Korporation Uri, den Verein Alpinfra, an alle Kundinnen und Kunden sowie an alle Freunde der Luftseilbahn Flüelen-Eggberge AG.

Liebe Eggberge-Freundinnen und -Freunde:

Danke, dass Sie mit dabei sind, uns besuchen und begleiten. Es wird sich lohnen, ideell wie finanziell – denn die Sonne scheint am schönsten auf den Eggbergen. Unsere Einzigartigkeit zeichnet uns aus!

Herzliche Geniessergrüsse von der Sonnenterrasse, Eggberge

Altdorf, im März 2021

Namens des Verwaltungsrats

Remo Bulgheroni, Präsident

2. KENNZAHLEN 2020

	2020	2019	Veränderung
	CHF	CHF	
Betriebsertrag Personen und Güterverkehr	508'936	462'865	10.0%
Entschädigung Leistungsauftrag Gemeinden	46'368	38'520	20.4%
Betrieblicher Nebenerfolg (Parkplatz, etc.)	86'694	79'045	9.7%
Gesamtleistung	641'998	580'431	10.6%
Betriebsaufwand	576'675	549'732	4.9%
Abschreibungen (ordentliche)	45'995	38'212	20.4%
Bilanzsumme	1'596'292	977'557	63.3%
Umlaufvermögen	891'212	245'903	262.4%
Anlagevermögen	705'080	731'654	-3.6%
Fremdkapital	1'284'651	676'278	90%
Eigenkapital	311'641	301'279	3.4%

3. KOMMENTAR ZUR JAHRESRECHNUNG

Die Details zur Jahresrechnung sind auf den Seiten 9 - 12 ersichtlich. Über den Stand der Bilanzwerte der Sachanlagen gibt die Tabelle auf Seite 12 Auskunft.

Der *Betriebsertrag aus Personen- und Güterverkehr* liegt 10.0% über dem Vorjahreswert. Damit sprechen wir von einem durchschnittlichen Jahr. Gewöhnlich war das abgelaufene Jahr trotzdem nicht. Die Corona-Pandemie und die von den Bundesbehörden beschlossenen Sanktionen stellten den Betrieb vor sehr grosse Herausforderungen. Sowohl der Verwaltungsrat als auch das Betriebspersonal mussten in diesem Ausnahmejahr höchste Flexibilität an den Tag legen, um die zahlreichen frappanten Schwierigkeiten zu lösen. Schutzkonzepte mussten praktisch von einem Tag auf den anderen erstellt, angepasst und auch umgesetzt werden. Aufgrund der aussergewöhnlichen Umstände ist es umso erstaunlicher, dass der Betriebsertrag trotzdem gesteigert werden konnte. Dazu beigetragen hat sicher auch die erstmalige Bürgernutzenaktion der Korporation Uri.

Der *Betriebliche Nebenerfolg* konnte ebenfalls gegenüber dem Vorjahr verbessert werden. Der Nebenerfolg von rund CHF 86'694 zeigt eine Steigerung von 9.7%. Zurückzuführen ist dies auf die höheren Einnahmen der Parkplatzgebühren. Der Parkplatz ist und bleibt für die Luftseilbahn eine wichtige Einnahmequelle.

Der *Personalaufwand* ist mit CHF 365'307 (-0.6%) leicht tiefer als im Vorjahr. Der Lockdown im Frühjahr hatte zur Folge, dass wir für unser Personal Kurzarbeit anordnen mussten. Bei praktisch keinen Einnahmen galt es, den Betrieb für die einheimische Bevölkerung sicher zu stellen.

Der *Sonstigen Betriebsaufwand* zeigt einen starken Anstieg der Kosten um 15,9% respektive CHF 28'972. Hauptgrund dafür ist die Auslagerung der technischen Leitung an die Firma REMEC AG, welche erstmals das ganze Jahr zu buchen war. Die professionelle Fremdbetreuung der technischen Leitung gewährleistet die Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften und Anordnungen.

Im *Finanzaufwand* sind die Darlehenszinsen für die Festhypotheken verbucht. Durch Rückzahlungen von Darlehen kann die Zinsbelastung entsprechend jedes Jahr reduziert werden. Dank dem andauernden tiefen Zinsniveau konnten zudem geringere Kosten verbucht werden.

Die Position *Abschreibungen und Rückstellungen* von CHF 45'995 beinhaltet die gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungen. Es konnten keine Rückstellungen für besondere Risiken gebildet werden.

Die *Flüssigen Mittel* haben sich um CHF 113'084 (+53.1%) vergrössert. Die starke Zunahme erklärt sich unter anderem mit der Aufnahme eines Covid-19 Darlehens des Bundes in der Höhe von CHF 62'000.

Das Bankdarlehen konnte vertragsgemäss um CHF 32'000 amortisiert werden. Die gesamten *Darlehen (langfristig und kurzfristig)* betragen per 31.12.20 CHF 390'500. Gegenüber dem Vorjahr resultiert eine Zunahme von netto CHF 30'000.

Mobile Sachanlagen: In die Erneuerung der IT-Anlage wurden CHF 15'890 investiert. Der Zugang zur Bergstation wurde im Herbst 2020 für Rollstühle befahrbar gestaltet. Die Kosten hierfür betragen CHF 5'552. Der Ausbau konnte in enger Zusammenarbeit mit dem Berggasthaus Eggberge realisiert werden.

Immobilien Sachanlagen: Im vergangenen Jahr wurden keine Investitionen getätigt.

Der Investitionsplan sieht vor, dass in den Jahren 2021 bis 2027 rund CHF 2'225'400 in den Erhalt der Bahnanlagen investiert werden müssen. Im 2020 wurden bereits neue Kabinen bestellt. Dafür musste eine Anzahlung im Betrag von CHF 526'007 getätigt werden.

4. ANTRAG DES VERWALTUNGSRATS ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES

Die Erfolgsrechnung 2020 schliesst mit einem Gewinn von CHF 9'101.78 ab. Der Gewinn soll vollständig mit dem Verlustvortrag CHF 12'036.76 verrechnet werden. Nach Verrechnung beträgt der neue Verlustvortrag CHF 2'937.98.

Der Verlust von CHF 2'937.98 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Altdorf, 4. März 2021

Luftseilbahn Flüelen-Eggberge AG Altdorf
Der Verwaltungsrat

5. FREIBILLETTE

Mit der Einladung zur Generalversammlung wurde den Aktionären ein Schreiben für den Bezug von Freibillets zugestellt. Mit der Abgabe dieses Schreibens können an der Bahnstation bis am 31. Dezember 2021 die entsprechenden Freibillette bezogen werden. Die Freibillette sind zwei Jahre ab Ausgabedatum gültig. Diese Regelung gilt bis auf Widerruf und ist Sache des Verwaltungsrats.

Die Staffelung ist wie folgt festgelegt:

5- 9 Aktien = 1 Freikarte für eine Retourfahrt
10-19 Aktien = 2 Freikarten für eine Retourfahrt
20-29 Aktien = 3 Freikarten für eine Retourfahrt
etc.

Erfolgsrechnung 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020

	2020	Vorjahr
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen		
Personenverkehr	508'262.90	453'051.11
Gütertransport	5'033.36	13'064.50
Leistungsauftrag Gemeinden	46'368.00	38'520.00
Ertragsminderungen (MWST/Kommissionen)	-4'359.86	-3'249.67
	555'304.40	501'385.94
Personalaufwand		
Löhne Personal	-286'188.50	-283'133.35
Sozialversicherungen	-62'111.60	-54'817.75
Arbeitsleistungen Dritter	-9'346.50	-17'370.00
Übriger Personalaufwand	-7'660.00	-12'014.95
	-365'306.60	-367'336.05
Bruttogewinn	189'997.80	134'049.89
Sonstiger Betriebsaufwand		
Technische Leitung	-65'710.50	-29'722.70
Unterhalt Gebäude und Bahnanlage, Wege	-57'208.70	-61'755.72
Fahrzeugaufwand	-2'164.50	-2'731.70
Sachversicherungen, Abgaben	-16'414.35	-16'302.90
Energie- und Entsorgungsaufwand	-17'428.20	-18'716.35
Verwaltung und Informatik	-35'255.40	-29'565.51
Generalversammlung, Verwaltungsrat	-9'949.55	-10'465.70
Werbeaufwand und Aktionen	-7'237.75	-13'136.17
	-211'368.95	-182'396.75
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Steuern	-21'371.15	-48'346.86
Abschreibungen und Rückstellungen		
Abschreibung Gebäude	-2'678.75	-584.25
Abschreibungen Mobiliar und Werkzeuge	-5'540.25	-2'628.30
Abschreibungen Bahnanlage alt	-10'000.00	-10'000.00
Abschreibungen Bahnsanierung 2010	-25'000.00	-25'000.00
Abschreibungen Rollstuhlweg	-2'776.00	0.00
	-45'995.00	-38'212.55
Betrieblicher Nebenerfolg		
Parkplatzgebühren, Übriger Mietertrag	72'370.20	64'981.95
Unterhalt Parkplatz	-450.00	-545.00
Fremdwerbung	8'139.98	7'900.00
Sonstiger Nebenerlös	6'634.25	6'708.75
	86'694.43	79'045.70

	2020	Vorjahr
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern	19'328.28	-7'513.71
Finanzerfolg		
Zinsaufwand	-9'226.65	-11'536.26
Finanzertrag/-aufwand	-1'164.75	1'043.95
	<u>-10'391.40</u>	<u>-10'492.31</u>
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	8'936.88	-18'006.02
Ausserordentlicher Erfolg		
Ausserordentlicher Ertrag	175.65	0.00
	<u>175.65</u>	<u>0.00</u>
Steuern		
Staats- und Gemeindesteuern	-10.75	-441.10
	<u>-10.75</u>	<u>-441.10</u>
Jahresverlust/-gewinn	<u>9'101.78</u>	<u>-18'447.12</u>

Bilanz per 31. Dezember 2020

	31.12.2020	Vorjahr
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	325'985.06	212'901.39
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	38'507.22	31'183.97
Wertberichtigung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1'670.00	-1'190.00
Forderungen gegenüber Sozialversicherungen	0.00	1'085.75
Vorauszahlungen	526'006.80	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	2'383.10	1'922.75
	891'212.18	245'903.86
Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
Wertschriften	10'000.00	11'000.00
Anteil Skiliftgenossenschaft Eggberge	500.00	500.00
	10'500.00	11'500.00
Mobile Sachanlagen		
Bahnanlagen	42'200.00	52'200.00
Spielplatz 2012	1.00	1.00
Rollstuhlweg	2'776.00	0.00
Kommunikationsanlage	1.00	1.00
IT-Anlage	12'700.00	0.00
Mobiliar und Büroinventar	16'900.00	19'250.00
Werkzeuge + Geräte	1.00	1.00
Fahrzeuge	1.00	1.00
Sanierung Bahnanlagen 2010	240'000.00	265'000.00
	314'580.00	336'454.00
Immobilien Sachanlagen		
Gebäude und übrige Anlagen	380'000.00	383'700.00
Anlagevermögen	705'080.00	731'654.00
Total Aktiven	1'596'292.18	977'557.86

	31.12.2020	Vorjahr
Passiven		
Fremdkapital kurzfristig		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	110'272.66	73'339.87
Verbindlichkeiten AHV	4'227.85	0.00
Verbindlichkeiten UVG u. KTG	1'947.55	0.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	21'096.30	10'688.75
Erhaltene Anzahlungen	526'006.80	0.00
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	32'000.00	32'000.00
Passive Rechnungsabgrenzung	7'600.00	8'750.00
Fremdkapital kurzfristig	703'151.16	124'778.62
Fremdkapital langfristig		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Darlehen Bank	328'500.00	360'500.00
	390'500.00	360'500.00
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		
Darlehen Bund (COVID-19)	62'000.00	0.00
	62'000.00	0.00
Rückstellungen		
Abgrenzung Verkehrsertrag (Abos)	41'000.00	41'000.00
Rückstellung für besondere Risiken	150'000.00	150'000.00
Rückstellungen	191'000.00	191'000.00
Fremdkapital langfristig	581'500.00	551'500.00
Total Fremdkapital	1'284'651.16	676'278.62
Eigenkapital		
Aktienkapital	255'000.00	255'000.00
Gesetzliche Gewinnreserven	60'000.00	60'000.00
Bilanzverlust/-gewinn		
Vortrag Vorjahr	-12'039.76	6'407.36
Jahresverlust/-gewinn	9'101.78	-18'447.12
	-2'937.98	-12'039.76
Eigene Aktien	-421.00	-1'681.00
Total Eigenkapital	311'641.02	301'279.24
Total Passiven	1'596'292.18	977'557.86

Bilanzwerte der Sachanlagen

Anlagen- und Abschreibungsrechnung 2020

	Total investiertes Anlagevermögen				Abschreibungen					Buchwert
	Stand 31.12.2019	Zuwachs 2020	Verminderung 2020	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019	%-Satz SBS	%-Satz effektiv	Abschr. 2020	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2020
<u>Bauten / Umgebungsanlagen</u>										380'000
Gebäude und Parkanlage	693'575		1'021	692'554	339'074	4	-	2'679	341'753	350'801
Grundstücke und Rechte	180'361			180'361	151'162	3	-	-	151'162	29'199
<u>Bahnanlagen</u>										299'100
Allgemeine Kosten	79'923			79'923	79'923	3	-	-	79'923	-
Mechanische Einrichtungen	330'736			330'736	330'736	10	-	-	330'736	-
Elektrische Einrichtungen	197'170			197'170	197'170	10	-	-	197'170	-
Stützen und Fundamente	222'025			222'025	222'025	4	-	-	222'025	-
Tragseile	88'786			88'786	88'786	10	-	-	88'786	-
Zug- und Gegenseile	56'957			56'957	56'957	20	-	-	56'957	-
Seiltragrollen	54'054			54'054	54'054	15	-	-	54'054	-
Spannseile	17'500			17'500	17'500	30	-	-	17'500	-
Melde-/Sicherheitsanlage	251'239			251'239	251'239	20	-	-	251'239	-
Gehänge	76'027			76'027	23'827	10	-	10'000	33'827	42'200
Kabinen, Laufwerke	306'693			306'693	306'692	10	-	-	306'692	-
Mobiliar	85'722			85'722	66'472	12	12.0	2'350	68'822	16'900
Sanierung Bahnanlage	1'483'525			1'483'525		62	-	-	-	1'483'525
WB Sanierung Bahnanlg. 10	-964'313			-964'313	254'212		5.0	25'000	279'212	-1'243'525
<u>Diverses</u>										15'479
Kommunikationsanlagen	88'026			88'026	88'025	14	-	-	88'025	1
IT Anlage	0	15'890		15'890	0	20	20.0	3'190	3'190	12'700
Werkzeuge und Geräte	4'498			4'498	4'497		-	-	4'497	1
Spielplatz	17'495			17'495	17'494	20	-	-	17'494	1
Rollstuhlweg	0	5'552		5'552	0		50.0	2'776	2'776	2'776
<u>Fahrzeug</u>										1
Fahrzeug	14'856			14'856	14'855	40	-	-	14'855	1
Aktiviertes Anlagevermögen	3'284'855	21'442		3'305'276	2'564'700			45'995 0	2'610'695	694'581

Anhang zur Jahresrechnung 2020

31.12.2020
CHF

Vorjahr
CHF

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

Erklärung zum Personalbestand

Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10 Mitarbeitende.

Belastung von Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen

Liegenschaften inkl. Bahnanlagen (Buchwert)	662'200.00	700'900.00
Eigene Aktien		
Bestand per 1.1.	80	30
- Zugänge	-	65
- Abgänge	-31	-15
Bestand per 31.12.	49	80

Ausserordentlicher Erfolg

Eidg. MWSt, Nachtrag 2015 – 2019	-22'581.35	0.00
Gen. Skilift, Weiterverrechnung MWSt 2015 – 2019	22'757.00	0.00
Total ausserordentlicher Erfolg	175.65	0.00

Auswirkungen COVID-19 Pandemie

Die Auswirkungen der COVID-19 Pandemie sind in der Jahresrechnung 2020 der Luftseilbahn Flüelen Eggberge AG Altdorf berücksichtigt, soweit die entsprechenden Erfassungskriterien per Bilanzstichtag erfüllt waren. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der Luftseilbahn Flüelen-Eggberge AG Altdorf verfolgen die Ereignisse weiterhin und treffen bei Bedarf die notwendigen Massnahmen. Im Zeitpunkt der Genehmigung dieser Jahresrechnung können die finanziellen und wirtschaftlichen Folgen der direkten und indirekten Auswirkungen dieser Pandemie auf die Luftseilbahn Flüelen-Eggberge AG Altdorf noch nicht zuverlässig beurteilt werden. Abgesehen von Auswirkungen einer länger andauernden, schweren Rezession kann die Fortführungsfähigkeit der Luftseilbahn Flüelen-Eggberge AG Altdorf aus heutiger Sicht als nicht gefährdet im Sinne von Art. 958a Abs. 2 OR betrachtet werden.

COVID-19-Überbrückungskredit

Zur Liquiditätssicherung hat die Luftseilbahn Flüelen Eggberge AG Altdorf einen verbürgten COVID-19-Kredit von Total CHF 62'000 in Anspruch genommen. Der Kredit ist zu einem Satz von 0.0% zu verzinsen. Die Zinskonditionen können jeweils per 31. März, erstmals per 31. März 2021 aufgrund der Vorgaben des Eidg. Finanzdepartements an die Marktentwicklungen angepasst werden. Das Unternehmen beabsichtigt, den COVID-19-Kredit bis zum 31. März 2025 zurückzuführen. Für die Dauer der Inanspruchnahme des COVID-19-Kredits kann das Unternehmen lediglich Ersatzinvestitionen ins Anlagevermögen tätigen, darf keine Dividende und Tantiemen ausschütten und keine Rückzahlung von Kapitaleinlagen vornehmen. Zudem bestehen weitere Restriktionen betreffend die Gewährung und Ablösung von Darlehen gegenüber Gruppengesellschaften und Eigentümern. Im Zusammenhang mit den Bestimmungen zum Kapitalverlust bzw. einer Überschuldung nach Art. 725 OR gilt der verbürgte COVID-19-Kredit im Umfang von CHF 0.5 Mio. bis zum 31. März 2022 nicht als Fremdkapital (Art. 24 der COVID-19-Solidarbürgschaftsverordnung).

Bahnsanierung – Investitionen 2020 – 2027

Aufgrund gesetzlicher Vorschriften müssen in den kommenden Jahren diverse Anlagen der Seilbahn zum Teil komplett ersetzt und erneuert werden. Zusammen mit der Firma REMEC AG, Altdorf, wurde im Jahr 2017/18 ein Instandhaltungsplan für die Jahre 2020 - 2027 erstellt. Das Resultat ergab ein Investitionsvolumen von rund CHF 2.225 Mio.

Die geplanten Investitionen müssen zum grössten Teil unbedingt umgesetzt respektive realisiert werden. Ohne die Ersatzinvestitionen (Ersatz Kabine, Gehänge, Fernüberwachung, Sanierung Stützen) hätte der Seilbahnbetrieb spätestens im Frühjahr 2021 eingestellt werden müssen.

In einer ersten Etappe (2020-2021) müssen die Kabinen ersetzt und die Laufwerke inkl. Gehänge revidiert werden. Zudem sind diverse Sanierungsarbeiten an den Stützen fällig. Die zweite Etappe (2022-2024) betrifft vor allem Gebäude und Umgebungsänderung. Die Berg- und die Talstation müssen behindertengerecht gemacht werden. Die dritte Etappe (2025-2027) umfasst die Erneuerung der Trag-, Spann- und Gegenseile. Diese sind am Ende der Lebensdauer und müssen deswegen ersetzt werden.

Investitionsrechnung 8-Jahres-Planung 2020 - 2027

Instandhaltung Seilbahnanlage	Total/ Jahr	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Seile und Seilverbindungen	467'000	-	40'000	-	-	-	-	-	427'000
Antrieb und Bremsen	10'300	-	10'300	-	-	-	-	-	-
Mechanische Einrichtungen	0	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrzeuge	540'000	-	540'000	-	-	-	-	-	-
Elektrotechnische Einrichtungen	313'500	-	313'500	-	-	-	-	-	-
Bergeinrichtungen	0	-	-	-	-	-	-	-	-
Infrastruktur	190'000	-	140'000	20'000	30'000	-	-	-	-
Nebenanlagen / Diverses	534'600	38'500	186'500	106'000	47'500	38'000	9'500	18'600	90'000
Steuern und Abgaben (MWS)	170'000	3'100	102'000	10'400	6'400	3'200	700	1'500	42'700
Total	2'225'400	41'600	1'332'300	136'400	83'900	41'200	10'200	20'100	559'700

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

	31.12.2020 CHF	Vorjahr CHF
Vortrag 1. Januar	-12'039.76	6'407.36
Jahresgewinn/-verlust	9'101.78	-18'447.12
Bilanzgewinn	-2'937.98	-12'039.76
Einlage in die Gewinnreserven	0.00	0.00
Dividende	0.00	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	-2'937.98	-12'039.76



Mit der Bahn In wenigen Minuten auf die Sonnenterrasse Eggberge...



...und pure Freude auf 1500 Metern ü.M. erleben!



An die Generalversammlung der

Luftseilbahn Flüelen-Eggberge AG Altdorf
Flüelerstrasse 132
6460 Altdorf UR

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2020

(umfassend die Zeitperiode vom 1.1. - 31.12.2020)

25. März 2021
17029478/E/Bma/Bbl

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der

Luftseilbahn Flüelen-Eggberge AG Altdorf, Altdorf UR

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seite 10 bis 15), der Luftseilbahn Flüelen-Eggberge AG Altdorf für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Altdorf, 25. März 2021

BDO AG

Beat Marty

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Beat Blaser

Zugelassener Revisionsexperte

Beilage
Jahresrechnung